



AKADEMISCHER WERKZEUGKASTEN

Werkzeug Nr. 4

# Zitieren

# INHALT

|  |    |
|--|----|
| Übersicht Zitierweisen .....                                 | 8  |
| Verweis auf mehrere Seiten .....                             | 9  |
| Änderung der Zitierweise nach Wiederholung.....              | 10 |
| INFOCLIO-RICHTLINIEN .....                                   | 12 |
| Tipps und Tricks.....  | 12 |
| 1. Welche Form zitieren? .....                               | 12 |
| 2. Unterscheidung digitale Originale – digitale Kopien ..... | 12 |
| 3. Zitieren von neueren Ausgaben historischer Werke .....    | 14 |
| 4. Mehrere Autorinnen, mehrere Herausgeber.....              | 14 |
| 5. Angabe der Urheberrechte bei geschützten Dokumenten ..... | 15 |
| 6. Kürzel für fehlende Angaben .....                         | 16 |
| ZITIERREGELN .....   | 17 |
| <b>1. Gedruckte Publikationen</b> .....                      | 17 |
| 1.1. Monographien .....                                      | 17 |
| 1.2. Sammelbände .....                                       | 18 |
| 1.3. Sammelband-Beiträge .....                               | 19 |
| 1.4. Hochschulschriften .....                                | 20 |
| 1.5. Enzyklopädie-Artikel .....                              | 20 |
| 1.6. Graue Literatur/Berichte .....                          | 21 |
| 1.7. Zeitschriftenartikel.....                               | 22 |
| 1.8. Zeitungsartikel .....                                   | 23 |
| 1.9. Rezensionen.....  | 23 |
| 1.10. Zeitschriften .....                                    | 24 |

|  |    |
|--|----|
| <b>2. Digitale Dokumente</b>                 | 25 |
| 2.1. Webseiten/Online-Artikel                | 25 |
| 2.2. E-Books                                 | 26 |
| 2.3. Blogbeiträge                            | 26 |
| 2.3.1. Twitter                               | 27 |
| 2.3.2. Facebook                              | 27 |
| 2.4. Forum-Beiträge/Beiträge in Mailingliste | 28 |
| 2.5. Online-Rezension                        | 28 |
| 2.6. Online-Zeitschriften                    | 29 |
| <b>3. Unpublizierte Dokumententypen</b>      | 30 |
| 3.1. Archivdokumente                         | 30 |
| 3.2. Briefe/Emails                           | 31 |
| 3.3. Interviews                              | 31 |
| <b>4. Bilder</b>                             | 32 |
| 4.1. Bilder aus einem (Online-)Archiv        | 32 |
| 4.2. Bilder aus einer Webseite               | 33 |
| 4.3. Bilder aus einer gedruckten Publikation | 34 |
| <b>5. Tondokumente</b>                       | 35 |
| 5.1. Unpublizierte Tondokumente              | 35 |
| 5.2. Publierte Tondokumente                  | 36 |
| <b>6. Film- und Videodokumente</b>           | 37 |
| 6.1. Unpublizierte Film- und Videodokumente  | 37 |
| 6.2. Publierte Film- und Videodokumente      | 38 |

## Vorbemerkung

In den nachfolgenden Zeilen soll eine solide Zitierweise dargestellt werden. Sie basiert auf den aktuellen wissenschaftlichen Standards. Die Zitierweisen variieren je nach Fachdisziplin und je nach Zeit, in der die Schrift verfasst wurde. Wichtig ist, dass die Zitierweise innerhalb einer Schrift strikt einheitlich ist. Es darf keine Ausnahme geben.

## Grundregeln des Zitierens

- Einheitlich.<sup>1</sup>
- Zitierfähigkeit: Die Literatur muss auffindbar sein.
- Zitierwürdigkeit: Nur wenn der Verfasser bekannt ist, ist die Literatur wissenschaftlich zitierfähig. Wikipedia ist nicht zitierfähig.
- Aktuellste Form zitieren.<sup>2</sup>
- Immer in der Form zitieren, die verwendet wurde. Wenn ein Zeitungsartikel also online gelesen wird, so wird er als Online-Quelle angegeben und nicht als Druck-Artikel.

---

<sup>1</sup> Träger, Thomas: Zitieren 2.0. Elektronische Quellen und Projektmaterialien korrekt zitieren, München 2016, S. 25f.

<sup>2</sup> Ebd., S. 16.

## Zitate richtig angeben

1. Jedes direkte Zitat mit Anführungszeichen und kursiver Schriftart kennzeichnen. Auch wenn es nur einzelne Wörter sind.
2. Paraphrasen müssen in eigenen Worten sein, übernommene Worte müssen mit Anführungszeichen versehen werden. Eine Paraphrase ist eine Zusammenfassung des Inhalts in eigenen Worten. Das bloße Umstellen des Satzbaus mit den gleichen Worten gilt als Plagiat.
3. Zitate müssen korrekt sein: in der gleichen Rechtschreibung und Wortwahl. Fehler werden mit [sic!] gekennzeichnet, aber nicht verbessert. [sic!] ist ein Hinweis darauf, dass es so wirklich im Original lautet.<sup>3</sup> Damit wird kenntlich gemacht, dass der Fehler im Original ist und nicht beim Zitieren passiert ist.
4. Zitate müssen im gleichen Kontext stehen wie das Original.
5. Wenn ein Zitat mehr als drei Zeilen umfasst, wird es mit kleinerer Schrift eingerückt als eigener Block.
6. Sind weitere Zitate in einem Zitat, werden diese mit einfachem Anführungszeichen gekennzeichnet: ‚ Die Quelle des Sekundärzitats muss auch angegeben und im Literaturverzeichnis geführt werden.
7. Fremdsprachige Zitate bleiben im Original. In den Fußnoten kann eine Übersetzung angeboten werden.
8. Ergänzungen werden im Zitat mit eckigen Klammern [ ] versehen. Auslassungen wie folgt: [...].

---

<sup>3</sup> Poenicke, Klaus: Wie verfaßt man wissenschaftliche Arbeiten. Ein Leitfa-  
den vom ersten Semester bis zur Promotion, 2. Auflage, Mann-  
heim/Wien/Zürich 1988, S. 131.

9. Lange Zitate vermeiden. Wenn sogar mehrere Seiten ganz zitiert werden, ist dies eine Urheberrechtsverletzung.
10. Grundsatz: Quellen direkt zitieren, Sekundärliteratur paraphrasieren.
11. Sekundärzitate (wenn ein Buch über ein anderes zitiert wird) nur in Ausnahmefällen, wenn das Original kaum zu bekommen ist. Es wird mit einem „Zitiert nach:“ gekennzeichnet.
12. Ein Zitat in den Text einbetten. Zitate sollten sinnvoll im Kontext stehen und kommentiert werden.
13. Werden nur Artikel in einem Handbuch, Zeitschrift oder Sammelband verwendet, so wird immer die genaue Seitenzahl angegeben, die der Artikel umfasst.

## Verzeichnisse anlegen

1. Verzeichnisse werden gegliedert in Internet-, Druck- und Archivquellen.<sup>4</sup> Es wird alphabetisch nach Nachnamen sortiert.
2. Kleingeschriebene Namenszusätze (de, von, van) werden bei der Sortierung nicht berücksichtigt, sondern hinter den Vornamen gesetzt. Grossgeschriebene Namenszusätze hingegen zählen in der Sortierung.<sup>5</sup>
3. Akademische Grade werden nicht genannt.<sup>6</sup>

---

<sup>4</sup> Träger, Zitieren 2.0., 2016, S. 39.

<sup>5</sup> Ebd., S. 40.

<sup>6</sup> Ebd., S. 40.

## Fussnoten

1. Jedes Zitat, jeder übernommene Gedankengang muss mit einem Quellennachweis belegt werden.
2. Die Angabe in der Fussnote muss im Literaturverzeichnis leicht zu finden sein.
3. Fussnoten durch den ganzen Text fortlaufend nummerieren.
4. Alle erklärenden Anmerkungen gehören in die Fussnoten.
5. Am Ende einer Quellenangabe steht immer ein Punkt.

## Zitier-Fehler

1. Zitate niemals einfach übernehmen. Immer selber die originale Quelle besorgen und prüfen.
2. Nicht zu lange direkte Zitate einfügen.<sup>7</sup>
3. Zitate immer in den Text einbetten und nicht einfach für sich stehen lassen.
4. Referenz (Fussnote/Angabe) nach Satzende einfügen. Nicht erst am Absatz oder ähnliches.<sup>8</sup>
5. Quellen werden nicht zuerst bewertet, sondern einfach übernommen.<sup>9</sup>
6. Oberflächliche Literatursuche, sodass wichtige Arbeiten zu einem Thema fehlen.<sup>10</sup>
7. Paraphrasen werden nur etwas umgestellt. Es muss aber auch in eigenen Worten sein.<sup>11</sup>

---

<sup>7</sup> Voss, Rödiger: Wissenschaftliches Arbeiten, leicht verständlich, 6. Auflage, Konstanz/München 2010, S. 120.

<sup>8</sup> Ebd.

<sup>9</sup> Ebd.

<sup>10</sup> Ebd.

<sup>11</sup> Ebd.

# ÜBERSICHT ZITIERWEISEN

## Monographie

Name, Vorname: Titel, Untertitel, x. Auflage, Verlagsort Erscheinungsjahr.

## Sammelband

Name, Vorname (Hg.): Titel, Untertitel, x. Auflage, Verlagsort Erscheinungsjahr.

## Beitrag in einem Sammelband

Name, Vorname: Titel des Beitrags, Untertitel, in: Name, Vorname (Hg.): Titel des Sammelbandes, Untertitel, x. Auflage, Verlagsort Erscheinungsjahr, S. X-Y.

## Beitrag in einer Zeitschrift

Name, Vorname: Titel, Untertitel, in: Titel der Zeitschrift, Vol. Bd./Jahrgang (Ausgabe/Nr.), Erscheinungsjahr, S. X-Y.

## Zeitungsartikel

Name, Vorname: Titel, Untertitel, in: Zeitung, Datum, S. X-Y.

## Rezension in einer Zeitschrift

Name, Vorname (des Rezensenten/der Rezensentin): Rezension über: Name, Vorname: Titel, Untertitel, Verlagsort Erscheinungsjahr, in: Zeitschrift, Bd. (Ausgabe), Erscheinungsjahr, S. X-Y.

## Aufsatz in einer Enzyklopädie

Name, Vorname: Titel, Untertitel, in: Name der Enzyklopädie, Bd., Verlagsort Erscheinungsjahr, S. X-Y, Sp. X.



## Internet-Artikel

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, Titel der Netzseite, Erscheinungsdatum. Online unter: URL (Stand: Datum).

### SPEZIALFÄLLE

- Bei **mehreren Auflagen** die Nummer der Auflage angeben, aber die Jahreszahl der Ersterscheinung aufschreiben. Auflagen werden nur angegeben, wenn es die Zweite oder höhere Auflagen ist.
- Bei **mehreren Verlagsorten** alle aufschreiben und diese dann mit einem (/) trennen.
- Bei **Übersetzungen** kann der Originaltitel noch angegeben werden. Dabei verwenden wir den folgenden Stil. Originaltitel: Titel in der Fremdsprache, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

### VERWEIS AUF MEHRERE SEITEN

|  |   |
|--|---|
| Wenn auf zwei Seiten verwiesen wird:                                 | Wenn auf mehr als zwei Seiten verwiesen wird:                             |
| ein <b>f.</b> hinter die Seitenzahl als Kürzel für <b>folgende</b> . | ein <b>ff.</b> hinter die Seitenzahl als Kürzel für <b>fortfolgende</b> . |

## ÄNDERUNG DER ZITIERWEISE NACH WIEDERHOLUNG

|   |  |  |
|---|--|--|
| Bei der <b>ersten Nennung</b> die korrekte Quellenangabe in voller Länge angeben. | Bei <b>zweiter Nennung</b> kann verkürzt werden. | Bei mehrfacher Nennung auf der <b>gleichen</b> Seite hintereinander: |
| Name, Vorname: Titel.<br>Untertitel, x. Auflage,<br>Verlagsort Erscheinungsjahr.  | Name, Kurztitel, Erscheinungsjahr, S. X.         | Ebd., S. X.  |
| Eibl-Eibesfeldt, Irenäus: In der Falle des Kurzzeitdenkens, München 1998, S. 43.  | Eibl-Eibesfeldt, Kurzzeitdenken, 1998, S. 43.    | Ebd., S. 43.   |

**TIPP:** Erst ganz am Schluss die Wiederholungsform einrichten, denn bei Korrektur verschiebt sich der Text. Dann stimmt die Folge auf der Seite nicht mehr.

## ABKÜRZUNGEN

**Et al.** – und andere - wird genannt, wenn es mehrere Herausgeber/Verfasser gibt aber nur der erste genannt wird.

**Vgl.** – Vergleiche

**Hg.** – Herausgeber

**Dies./Ders.** – Dieselbe/Derselbe, wenn der Namen zum zweiten Mal in einer Angabe genannt wird.

*Die nachfolgenden Seiten stammen von der Netzseite **infoclio.ch**. Dort wurde der wissenschaftliche Zitierstil gut verständlich dargestellt. Diesen dürfen wir dankenswerterweise verwenden. Er dient zum Nachschlagen aller Zitierfragen, die nicht auf den ersten Seiten zusammengefasst wurden.*

*Die integrierten Zitier-Richtlinien umfassen die Seiten 12 - 38.*

Online unter: <https://www.infoclio.ch/de/node/138372> (Stand: 20.07.2019).

# INFOCLIO-RICHTLINIEN

Der infoclio.ch-Zitierstil wurde in Anlehnung an die bestehenden Richtlinien der Schweizer Universitäten entwickelt und entspricht den Anforderungen der modernen geschichtswissenschaftlichen Forschung.

## TIPPS UND TRICKS

### 1. Welche Form zitieren?

Dokumente werden in jener Form zitiert, in der sie konsultiert wurden. Wird beispielsweise ein Zeitungsartikel angegeben, der online gelesen wurde, wird er auch in seiner Online-Form zitiert. Wurde er hingegen in der gedruckten Ausgabe gelesen, wird er als Print-Ausgabe zitiert.

### 2. Unterscheidung digitale Originale – digitale Kopien

Im Bereich der digitalen Dokumente unterscheidet der infoclio.ch-Zitierstil zwischen Dokumenten, die digital entstanden sind (digital-born) und solchen, die Kopien eines analogen (meist gedruckten) Originals sind, sogenannten (Retro-)Digitalisaten. Digitale Kopien werden in der gleichen Form zitiert wie ihre gedruckten Originale. Der Hinweis auf die digitalisierte Version wird den Angaben

der originalen Version angehängt, d.h. nach den üblichen Angaben zur gedruckten Publikation wird der Zusatz "Online:" angefügt, gefolgt von der URL bzw. DOI sowie dem Konsultationsdatum.

Beispiele:

*Zitieren eines Artikels, der in einer gedruckten Zeitschrift erschienen ist:*

- Gauchat, L.: Le nom de la ville d'Oron à l'époque romaine, in: Anzeiger für schweizerische Geschichte 18, 1920, S. 1-11.

*Zitieren desselben Artikels, wenn dieser in retrodigitalisierter Form erscheinen ist:*

- Gauchat, L.: Le nom de la ville d'Oron à l'époque romaine, in: Anzeiger für schweizerische Geschichte 18, 1920, S. 1-11.  
Online: <<https://doi.org/10.5169/seals-64626>>, Stand: 18.03.2014.

Digitale Originale sind eigenständige Dokumente, welchen kein analoges Original zugrunde liegt. Sie wurden also nur im Internet veröffentlicht. Beispiele für digitale Originale sind Online-Artikel.

Beispiel:

*Zitieren eines Artikels aus einer Online-Zeitschrift:*

- Kakoschke, Andreas: Rekonstruktion einer verlorenen Grabinschrift aus Irsch in der Gallia Belgica, Frankfurter elektronische Rundschau zur Altertumskunde, 2015, <<http://s145739614.online.de/fera/ausgabe26/Kakoschke1.pdf>>, Stand: 30.06.2015.

### 3. Zitieren von neueren Ausgaben historischer Werke

Bei Neuauflagen historischer Texte sollte neben dem Autor/der Autorin auch der Herausgeber/die Herausgeberin der neuen Ausgabe erwähnt werden. Diese Angabe wird vor dem Ort und dem Datum gemacht. Wenn dem Übersetzer/ der Übersetzerin, oder der Verfasserin/ dem Verfasser des Vorworts bzw. des Nachworts eine besondere Bedeutung zukommt, können auch diese erwähnt werden. Das Datum der ersten Publikation eines Werks wird in eckigen Klammern angegeben.

Beispiele:

- Goethe, Johann Wolfgang von: Die Leiden des jungen Werther, hg. von Anna Riman, Stuttgart 2013 [1774].
- Steinbeck, John: Von Mäusen und Menschen, übers. von Mirjam Pressler, München 2014 [1937].
- Schiller, Friedrich von: Über die Ästhetische Erziehung des Menschen. In einer Reihe von Briefen, mit einem Nachw. von Käte Hamburger, Stuttgart 1997 [1795].

### 4. Mehrere Autorinnen, mehrere Herausgeber

Hat ein Dokument mehrere Autoren oder Herausgeberinnen, werden diese durch Strichpunkte getrennt. Gibt es mehr als drei Autorinnen oder Herausgeber, werden nur die ersten drei genannt und mit dem Zusatz "u. a." auf die weiteren verwiesen.

Beispiele:

- Plag, Ingo; Braun, Maria; Lappe, Sabine u. a.: Introduction to English linguistics, Berlin; New York 2007.

## 5. Angabe der Urheberrechte bei geschützten Dokumenten

Werden urheberrechtlich geschützte Inhalte in der eigenen Arbeit wiedergegeben, also beispielsweise Bilder reproduziert, müssen die Nutzungsrechte abgeklärt werden. Urheberrechte werden in folgender Form angegeben:

*Bilder aus einem Online-Archiv:*

[KünstlerIn(Name)], [KünstlerIn(Vorname)]: [Titel], [Ort] [Datum], [Archiv], [Sammlung], Signatur: [Signatur]. © [RechteinhaberIn]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiel:

- Pesne, Antoine: Der "Soldatenkönig" von Preussen - Friedrich Wilhelm I., Berlin 1729, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Park Schloss Charlottenburg, Signatur: 00000012. © Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Online: <<http://www.bpk-images.de/?18671877727020631900&MEDIANUM-BER=00000012>>, Stand: 12.09.2014.

*Bilder aus einer Webseite:*

[KünstlerIn(Name)], [KünstlerIn(Vorname)]: [Titel des Bilds], [Entstehungsort des Bilds], [Datum des Bilds], [Titel der Website], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum]. © [RechteinhaberIn].

Beispiel:

- Bacher, Kaspar: Der Präsident der Italienischen Republik Giorgio Napolitano wurde mit militärischen Ehren empfangen, Bern 20.05.2014, Eidgenössisches Departement

für auswärtige Angelegenheiten, <[https://www.erweiterungsbeitrag.ad-min.ch/eda/de/meta/agenda/2014/mai/staatsbesuch-napolitano.html/content/eda/de/meta/agenda/2014/mai/staatsbesuch-napolitano/\\_jcr\\_content/par/imagegallery/galleryParsys/galleryimage](https://www.erweiterungsbeitrag.ad-min.ch/eda/de/meta/agenda/2014/mai/staatsbesuch-napolitano.html/content/eda/de/meta/agenda/2014/mai/staatsbesuch-napolitano/_jcr_content/par/imagegallery/galleryParsys/galleryimage)>, Stand: 15.09.2015. © EDA/Kaspar Bacher.

## 6. Kürzel für fehlende Angaben

Fehlen wichtige Angaben zu einem Dokument wird empfohlen, dies durch ein Kürzel zu vermerken.

- o. A. = ohne Autor
- o. O. = ohne Ort
- o. D. = ohne Datum
- o. Sig. = ohne Signatur
- o. T. = ohne Titel



# ZITIERREGELN

## 1. GEDRUCKTE PUBLIKATIONEN

### 1.1. Monographien

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Ort] [Jahr]<sup>[Auflage]</sup> ([Reihe] [Nummer der Reihe]). Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Honegger, Claudia: Die Ordnung der Geschlechter. Die Wissenschaft vom Menschen und das Weib, München 1996.
- Haber, Peter; Hodel, Jan: Geschichtswissenschaft und Web 2.0. Eine Dokumentation, Basel 2011.
- Kreis, Georg: Insel der unsicheren Geborgenheit. Die Schweiz in den Kriegsjahren 1914-1918, Zürich 2014<sup>2</sup>.
- Plag, Ingo; Braun, Maria; Lappe, Sabine u. a.: Introduction to English linguistics, Berlin; New York 2007.

Beispiel (mit Reihe):

- Becker, Peter: Verderbnis und Entartung. Eine Geschichte der Kriminologie des 19. Jahrhunderts als Diskurs und Praxis, Göttingen 2002 (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 176).

Beim Zitieren einer Monographien, die in retrodigitalisierter Form konsultiert wurde, wird der Direktlink angegeben.

Falls ein Digital Object Identifier (DOI) vorhanden ist, sollte dieser in der Form <https://doi.org/> + DOI angegeben werden (z. B. <<https://doi.org/10.5169/seals-64626>>)

Beispiele:

- Droysen, Johann Gustav: Geschichte Alexanders des Grossen, Berlin 1917. Online: Project Gutenberg, <<http://www.gutenberg.org/ebooks/23756>>, Stand: 07.03.2014.
- Hanzo, Lajos; Somerville, F. Clare; Woodard, Jason: Voice and Audio Compression for Wireless Communications, Chichester, UK 2007. Online: <<https://doi.org/10.1002/9780470516034>>, Stand: 28.03.2018.

## 1.2. Sammelbände

[HerausgeberIn(Name)], [HerausgeberIn(Vorname)] (Hg.): [Titel]. [Untertitel], [Ort] [Jahr]<sup>[Auflage]</sup> ([Reihe] [Nummer der Reihe]). Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Kortüm, Hans-Henning (Hg.): Krieg im Mittelalter, Berlin 2001.
- Brändli, Sebastian; Gugerli, David; Jaun, Rudolf u. a. (Hg.): Schweiz im Wandel. Studien zur neueren Gesellschaftsgeschichte, Basel 1990.

Beim Zitieren eines Sammelbandes, der in retrodigitalisierter Form konsultiert wurde, werden zusätzlich auch der Dienst, auf dem der Sammelband bereitsteht, und der Direktlink angegeben.

Beispiel:

- Dobrinski, Claudia; Gedderth, Brunhilde; Wipfler, Katrin (Hg.): Kloster und Wirtschaftswelt im Mittelalter, München 2007. Online: <<https://opacplus.bsb-muenchen.de/metaopac/se-arch?View=default&db=100&id=BV022535069>>, Stand: 10.10.2014.

### 1.3. Sammelband-Beiträge

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], in: [HerausgeberIn(Name)], [HerausgeberIn(Vorname)] (Hg.): [Buchtitel], [Ort] [Datum], <sup>[Auflage]</sup>[[Reihe] [Nummer der Reihe]], S. [Seiten]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Althoff, Gerd: Zu den Grundlagen des Gregorianischen Amtsverständnisses, in: Hasberg, Wolfgang (Hg.): Canossa. Aspekte einer Wende, Regensburg 2012, S. 73–88.
- Siegenthaler, Hansjörg: Die Rede von der Kontinuität in der Diskontinuität sozialen Wandels – das Beispiel der dreißiger Jahre, in: Brändli, Sebastian; Gugerli, David; Jaun, Rudolf u. a. (Hg.): Schweiz im Wandel: Studien zur neueren Gesellschaftsgeschichte, Basel 1990, S. 419–434.

## 1.4. Hochschulschriften

Als Hochschulschriften werden jene universitären Arbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten, Lizentiatsarbeiten und Dissertationen) zitiert, die nicht durch einen Verlag publiziert worden sind. Durch einen Verlag publizierte Dissertationen werden als Monographien zitiert.

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Art], [Universität], [Ort] [Datum]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Zogg, Andi: Das „System“ hat die Grippe. Vom Umgang mit einer Epidemie im Jahr des schweizerischen Landesstreiks von 1918, Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Zürich 2000.
- Müller, Felix: Aussterben oder Verarmen? Lebensführung und wirtschaftliche Verhältnisse der Berner Patrizierfamilie Effinger von Wildeg (1725-1815), Dissertation, Universität Bern, Bern 1998.
- Reinau, Hansjörg: Die Entstehung des Bürgerbegriffs bei den Griechen, Dissertation, Universität Basel, Basel 1981. Online: <[http://edoc.unibas.ch/diss/DissB\\_70](http://edoc.unibas.ch/diss/DissB_70)>, Stand: 06.03.2014.

## 1.5. Enzyklopädie-Artikel

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], in:[Titel der Enzyklopädie], Bd. [Bandnummer], [Ort] [Datum], S. [Seiten]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Marti-Weissenbach, Karin: Füssli, Johann Konrad, in: Historisches Lexikon der Schweiz, Bd. 5, Basel 2006, S. 48.
- o. A.: Chinesische Mauer, in: Meyers Konversations-Lexikon, Leipzig, Wien 1885-1892, S. 27. Online: <<http://www.retrobibliothek.de/retro-bib/seite.html?id=103375>>, Stand: 11.09.2015.

Bemerkung: Artikel aus Online-Enzyklopädien werden als Online-Artikel/Webseite zitiert.

## 1.6. Graue Literatur/Berichte

Graue Literatur sind Publikationen, die nicht über den Buchhandel vertrieben werden, wie zum Beispiel wissenschaftliche "working papers", Flugblätter, Programmhefte, Parteiprogramme oder Tagungsberichte.

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Titel der Reihe] [Nummer der Reihe], [Herausgebende Institution], [Ort] [Datum], [Archiv], [Sammlung], Signatur: [Signatur], S. [Seiten]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Koller, Guido: Lobbying. Die Vorräume der Macht, infoclio.ch-Tagungsberichte, 24.06.2014. Online: <<https://www.infoclio.ch/de/node/135139>>, Stand: 05.09.2014.
- Gemperli, Stefan: Gesetz über Aktenführung und Archivierung des Kantons St. Gallen, Veröffentlichungen des Staatsarchivs St. Gallen, Departement des Innern, Amt für Kultur, St. Gallen 1958, S. 604–607.

- Schweizerischer Bundesrat: Botschaft über die Reorganisation der Schweizerischen Landesbibliothek vom 19. Februar 1992, Bundesblatt 2/17, 19.02.1992. Online: <<http://www.amtsdruckschriften.bar.admin.ch/viewOrigDoc.do?id=10052205>>, Stand: 23.02.2014.

## 1.7. Zeitschriftenartikel

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], in: [Zeitschrift], [Band] ([Ausgabe]), [Datum], S. [Seiten]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Diener, Hermann: Die „Camera Papagalli“ im Palast des Papstes. Papageien als Hausgenossen der Päpste, Könige und Fürsten des Mittelalters und der Renaissance, in: Archiv für Kulturgeschichte 49, 1967, S. 43-97.
- Bourdieu, Pierre: Die biographische Illusion, in: Bios 3 (1), 1990, S. 75-81.
- Gauchat, L.: Le nom de la ville d'Oron à l'époque romaine, in: Anzeiger für schweizerische Geschichte 18, 1920, S. 1-11. Online: <<https://doi.org/10.5169/seals-64626>>, Stand: 18.03.2014.

Bemerkung: Artikel, die ausschliesslich im Internet und nicht in gedruckter Form erschienen sind, werden wie Online-Artikel/Webseite zitiert.

## 1.8. Zeitungsartikel

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], in: [Zeitung], [Datum], S. [Seiten]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Moser, Peter: Besessen von der Vergangenheit? Geschichtsschreibung und Literatur in Irland, in: NZZ, 25.10.1996, S. 166–171.
- Dufour, Nicolas: Cinquante ans après sa mort, Ramuz hésite encore entre Paris et Lausanne, in: Journal de Genève et Gazette de Lausanne, 11.02.1998, S. 1. Online: <[http://www.letempsarchives.ch/Repository/getFiles.asp?Style=OliveXLib:LowLevelEntityToSaveGifM-SIE\\_LETEMPSFR&Type=text/html&Locale=french-skin-custom&Path=JDG/1998/02/11&ChunkNum=-1&ID=Ar00101&PageLabel=1](http://www.letempsarchives.ch/Repository/getFiles.asp?Style=OliveXLib:LowLevelEntityToSaveGifM-SIE_LETEMPSFR&Type=text/html&Locale=french-skin-custom&Path=JDG/1998/02/11&ChunkNum=-1&ID=Ar00101&PageLabel=1)>, Stand: 18.03.2014.

Bemerkung: Artikel, die ausschliesslich im Internet und nicht in gedruckter Form erschienen sind, werden wie Online-Artikel/Webseite zitiert.

## 1.9. Rezensionen

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: Rezension zu:[AutorIn des rezensierten Buchs(Name)], [AutorIn des rezensierten Buchs(Vorname)]: [Titel des Buchs].[Untertitel des Buchs], [Ort] [Datum] in: [Zeitschrift], [Band] ([Ausgabe]), [Datum], S. [Seiten].

Beispiel:

- Hürlimann, Katja: Rezension zu: Modellmog, Claudia; Teuscher, Simon (Hg.): Königsmord, Kloster, Klinik, Baden

2012, in: *traverse - Zeitschrift für Geschichte* 3, 2015, S. 190-192.

Bemerkung: Rezensionen, die ausschliesslich im Internet und nicht in gedruckter Form erschienen sind, werden als Online-Rezension zitiert.

## **1.10. Zeitschriften**

### **1.10.1. Zeitschrift (Reihe)**

[HerausgeberIn(Name)], [HerausgeberIn(Vorname)] (Hg.): [Titel]. [Untertitel], [Ort]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Schweizerische Gesellschaft für Geschichte (Hg.): Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (SZG), Basel.
- Emich, Birgit; Jaspert, Nikolas; Kunisch, Johannes u. a. (Hg.): Zeitschrift für historische Forschung, Münster.

Beim Zitieren einer Zeitschrift, die in retrodigitalisierter Form konsultiert wurde, wird zusätzlich auch der Direktlink angegeben.

Beispiel:

- Bernisches Historisches Museum; Burgerbibliothek Bern; Historischer Verein des Kantons Bern u. a. (Hg.): Berner Zeitschrift für Geschichte, Bern. Online: <<http://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=zgh-002>>, Stand: 12.08.2016.

Zeitschriften, welche nur in digitaler Form existieren, werden als Online-Zeitschrift zitiert.



### 1.10.2. Zeitschrift (Einzelne Ausgabe)

[HerausgeberIn(Name)], [HerausgeberIn(Vorname)] (Hg.): [Titel der Ausgabe]. [Untertitel der Ausgabe], [Ort] [Datum] ([Titel der Zeitschrift] [Nummer der Ausgabe]). Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Delaloye, Magali; Gillard, Diane; Ludi, Regula: Transnationale Feminismen , Zürich 2016 (Traverse 2).
- Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel (Hg.): Basler Selbstzeugnisse, Basel 2011 (Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 111). Online: <<http://www.e-periodica.ch/digbib/view?pid=bzg-002:2011:111#4>>, Stand: 10.08.2016.

Zeitschriften, welche nur in digitaler Form existieren, werden als Online-Zeitschrift zitiert.

## 2. DIGITALE DOKUMENTE

### 2.1. Webseiten/Online-Artikel

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Titel der Website], [Datum], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Kashimada, Fumi: Erster Schweizer Botschafter erlebt Japan im Umbruch, [swissinfo.ch](http://www.swissinfo.ch), 18.03.2014, <<http://www.swissinfo.ch/ger/politik/genauer>>

beobachter-der-meiji-era\_erster-schweizer-botschafter-erlebt-japan-im-umbruch/37959262>, Stand: 28.03.2014.

- o. A.: Geschichte der Bibliothek, Schweizerische Nationalbibliothek, 23.12.2010, <<http://www.nb.admin.ch/org/03651/index.html?lang=de>>, Stand: 28.03.2014.

## 2.2. E-Books

Um deutlich zu machen, dass es sich um die elektronische Version eines Buches handelt, wird direkt nach dem Titel bzw. Untertitel die Angabe "(E-Book)" hinzugefügt.

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel] (E-Book), [Ort] [Jahr]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Capus, Alex: Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer (E-Book), München 2013.
- Mommsen, Theodor: Römische Geschichte (E-Book), 2008. Online: <[http://www.bookrix.de/\\_ebook-theodor-mommsen-roemische-geschichte-band-4/](http://www.bookrix.de/_ebook-theodor-mommsen-roemische-geschichte-band-4/)>, Stand: 06.08.2015.

## 2.3. Blogbeiträge

[BloggerIn(Name)], [BloggerIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Titel des Blogs], [Datum], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Stadtwanderer: Gelebte Machtteilung, Stadtwanderer - Geschichte(n) aus meinem Lebensraum, 22.03.2014,

<<http://www.stadtwanderer.net/?p=16726>>, Stand:  
25.03.2014.

- König, Mareike: Guck mal, wer da bloggt! Neue Blogs bei [de.hypotheses.org](http://de.hypotheses.org), Redaktionsblog, 26.04.2012, <<http://redaktionsblog.hypotheses.org/485>>, Stand: 04.02.2014.

### 2.3.1. Twitter

Um die URL eines einzelnen Tweets zu ermitteln, wird der zu zitierende Tweet angeklickt. Dadurch wird der Tweet auf einer neuen Seite geöffnet und die URL kann aus der Adresszeile des Browsers kopiert werden.

[TwitterIn(Name)], [TwitterIn(Vorname)]: [vollständiger Tweet], Twitter, [Account-Name des Twitterers], [Datum], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Obama, Barack: Four more years, Twitter, @BarackObama, 06.11.2012, <<https://twitter.com/BarackObama/status/266031293945503744>>, Stand: 05.06.2015.

### 2.3.2. Facebook

Wenn ein Facebook-Post keinen Titel hat, werden die ersten fünf Wörter des Posts, gefolgt von "..." angegeben. Wenn ein Post nur aus einem Bild besteht und keinen Text beinhaltet, wird "Bild ohne Titel" angegeben. Um die URL eines einzelnen Facebook-Posts zu ermitteln, wird beim zu zitierenden Post auf die Datumsangabe geklickt. Dadurch wird der Post auf einer neuen Seite geöffnet und die URL kann aus der Adresszeile des Browsers kopiert werden.

[AutorIn Facebook-Post(Name)], [AutorIn Facebook-Post(Vorname)]: [Titel oder Anfang des Facebook-Posts], Facebook, [Datum], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiel:

- Merkel, Angela: Gemeinsam erfolgreich für Deutschland und..., Facebook, 13.09.2014, <<https://www.facebook.com/AngelaMerkel/photos/a.67614367049.88715.59788447049/10152309409982050/?type=1>>, Stand: 16.10.2014.

## 2.4. Forum-Beiträge/Beiträge in Mailingliste

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Titel des Forums/Name der Mailingliste], [Datum], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Blaue Fee: Warum nicht?, Spiegel Online-Forum: Kindergärten - Sollte es mehr männliche Erzieher geben?, 02.09.2012, <[http://www.spiegel.de/forum/unispiegel/kindergaerten-sollte-es-mehr-maennliche-erzieher-geben-thread-69683-1.html#postbit\\_10873112](http://www.spiegel.de/forum/unispiegel/kindergaerten-sollte-es-mehr-maennliche-erzieher-geben-thread-69683-1.html#postbit_10873112)>, Stand: 25.03.2014.
- Pellin, Elio: Buch am Mittag, swiss-lib, 06.05.2014, <<https://lists.switch.ch/mailman/private/swiss-lib/2014-May/014964.html>>, Stand: 16.05.2014.

## 2.5. Online-Rezension

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: Rezension zu:[AutorIn des rezensierten Buchs(Name)][AutorIn des rezensierten

Buchs(Vorname)): [Titel des Buchs].[Untertitel des Buchs], [Ort] [Datum], [Titel der Website], [Datum], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiel:

- Ziegler, Béatrice: Rezension zu: Holenstein, André: Mitten in Europa. Verflechtung und Abgrenzung in der Schweizer Geschichte, Baden 2014, H-Soz-Kult, 10.09.2015, <<http://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-24026>>, Stand: 19.11.2015.

Bemerkung: Rezensionen, die in gedruckter Form erschienen sind, werden als Rezension zitiert.

## **2.6. Online-Zeitschriften**

### **2.6.1. Online-Zeitschrift (Reihe)**

[HerausgeberIn(Name)], [HerausgeberIn(Vorname)] (Hg.): [Titel der Zeitschrift]. [Untertitel der Zeitschrift], [Ort]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiel:

- John, Jennifer; Büttner, Silke; Heinz, Kathrin u. a. (Hg.): FKW. Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur, Bremen. Online: <<http://www.fkw-journal.de/index.php/fkw/index>>, Stand: 10.08.2016.

Zeitschriften, die in gedruckter Form erscheinen, werden als Zeitschriften zitiert.

### 2.6.1. Online-Zeitschrift (Einzelne Ausgabe)

[HerausgeberIn(Name)], [HerausgeberIn(Vorname)] (Hg.): [Titel der Ausgabe]. [Untertitel der Ausgabe], [Datum] ([Titel der Zeitschrift] [Nummer]). Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiel:

- Brugger, Eva; Christadler, Maïke (Hg.): Riskante Versprechen. Erfolg und Scheitern in der Vormoderne, 2016 (FKW. Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur 60). Online: <<http://www.fkw-journal.de/index.php/fkw/issue/view/72>>, Stand: 10.08.2016.

Zeitschriften, die in gedruckter Form erscheinen, werden als Zeitschrift zitiert.

## 3. UNPUBLIZIERTE DOKUMENTENTYPEN

### 3.1. Archivdokumente

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Ort] [Datum], [Archiv], [Sammlung], Signatur: [Signatur]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- o. A.: Verpflegungsverträge für Verdingkinder, Bern 1868-1879, Staatsarchiv des Kantons Bern, Armen- und Fürsorgewesen 1858-1897, Signatur: BB XII B 163.

- Biblia latina (Vulgata), Teil 2: Salomon bis Apokalypse (unvollständig), Tours, Kloster St. Martin um 820–830, Burgerbibliothek Bern, Signatur: Cod. 4. Online: <<http://www.e-codices.unifr.ch/de/list/one/bbb/0004>>, Stand: 05.02.2014.

### 3.2. Briefe/Emails

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], Schreiben an [Empfänger(Vorname)] [Empfänger(Name)], [Ort] [Datum], [Archiv], [Sammlung], Signatur:[Signatur], [Datum]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Escher, Alfred: Schreiben an Heinrich Schweizer, Belvoir 06.01.1849, Staatsarchiv des Kantons Zürich, Signatur: X 52.3 w.
- Einstein, Albert: Schreiben an Conrad Habicht, o. O., 02.04.1911, ETH Bibliothek Zürich, Einstein-Online, Signatur: HS 1457:39. Online: <[http://www.library.ethz.ch/content/download/1583/16074/file/Hs\\_1457\\_39.pdf](http://www.library.ethz.ch/content/download/1583/16074/file/Hs_1457_39.pdf)>, Stand: 04.02.2014.

### 3.3. Interviews

Hier werden Interviews und Gespräche aufgeführt, die nicht publiziert wurden, also auch solche die im Rahmen des eigenen Forschungsprojekts geführt wurden. Gedruckte Zeitungsinterviews werden als Zeitungsartikel und Interviews im Radio oder Fernsehen als Radio- bzw. Fernsehsendung aufgenommen.

[Interview mit(Name)], [Interview mit(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], Interview geführt von [InterviewerIn(Name)] [InterviewerIn(Vorname)], [Ort] [Datum].

Beispiel:

- Haber, Peter: Gespräch über Digital Humanities, Interview geführt von Enrico Natale, Basel 13.06.2011.

## 4. BILDER

### 4.1. Bilder aus einem (Online-)Archiv

Bilder sind Gemälde, Fotografien, Graphiken, Skizzen, Stiche, Karten, Plakate, Postkarten oder andere visuelle Produktionen. Die Angabe "KünstlerIn" meint die Produzentin oder den Produzenten eines Bildes, also beispielsweise die Fotografin, der Künstler, der Zeichner oder die Grafikerin. Bei Bildern wird besonders häufig verlangt, dass die Urheberrechte ausgewiesen werden. Falls Bilder, die urheberrechtlich geschützt sind, in der eigenen Arbeit wiedergegeben werden, werden die Bildrechte mit dem Zusatz "© [RechteinhaberIn]" angefügt.

[KünstlerIn(Name)], [KünstlerIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Ort] [Datum], [Archiv], [Sammlung], Signatur: [Signatur]. © [RechteinhaberIn]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Jost, Carl: Berner Mattequartier, Bern ca. 1932, Staatsarchiv des Kantons Bern, FN Jost Fotonachlass Carl Jost, Signatur: FN Jost N 10064. Online:



<<http://www.query.sta.be.ch/detail.aspx?ID=472422>>,  
25.03.2014.

- Pesne, Antoine: Der "Soldatenkönig" von Preussen - Friedrich Wilhelm I., Berlin 1729, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Park Schloss Charlottenburg, Signatur: 00000012. © Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Online: Bildportal der Kunstmuseen, <<http://www.bpk-images.de/?18671877727020631900&MEDIANUM-BER=00000012>>, Stand: 12.09.2014.

#### 4.2. Bilder aus einer Webseite

Bilder sind Gemälde, Fotografien, Graphiken, Skizzen, Stiche, Karten, Plakate, Postkarten oder andere visuelle Produktionen. Die Angabe "KünstlerIn" meint die Produzentin oder den Produzenten eines Bildes, also beispielsweise die Fotografin, der Künstler, der Zeichner oder die Grafikerin. Bei Bildern wird besonders häufig verlangt, dass die Urheberrechte ausgewiesen werden. Falls Bilder, die urheberrechtlich geschützt sind, in der eigenen Arbeit wiedergegeben werden, werden die Bildrechte mit dem Zusatz "© [RechteinhaberIn]" angefügt.

Bilder die nicht Teil eines Archivs oder einer Sammlung sind, also beispielsweise lose in eine Webseite integriert oder Teil eines Online-Artikels, werden wie folgt zitiert:

[KünstlerIn(Name)], [KünstlerIn(Vorname)]: [Titel des Bilds], [Entstehungsort des Bilds], [Datum des Bilds], [Titel der Website], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum]. © [RechteinhaberIn].

Beispiel:

- Bacher, Kaspar: Der Präsident der Italienischen Republik Giorgio Napolitano wurde mit militärischen Ehren empfangen, Bern 20.05.2014, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, <[https://www.erweiterungsbeitrag.admin.ch/eda/de/meta/agenda/2014/mai/staatsbesuch-napolitano.html/content/eda/de/meta/agenda/2014/mai/staatsbesuch-napolitano/\\_jcr\\_content/par/imagegallery/galleryParsys/galleryimage](https://www.erweiterungsbeitrag.admin.ch/eda/de/meta/agenda/2014/mai/staatsbesuch-napolitano.html/content/eda/de/meta/agenda/2014/mai/staatsbesuch-napolitano/_jcr_content/par/imagegallery/galleryParsys/galleryimage)>, Stand: 15.09.2015. © EDA/Kaspar Bacher.

### 4.3. Bilder aus einer gedruckten Publikation

Bilder sind Gemälde, Fotografien, Graphiken, Skizzen, Stiche, Karten, Plakate, Postkarten oder andere visuelle Produktionen. Die Angabe "KünstlerIn" meint die Produzentin oder den Produzenten eines Bildes, also beispielsweise die Fotografin, der Künstler, der Zeichner oder die Grafikerin. Bei Bildern wird besonders häufig verlangt, dass die Urheberrechte ausgewiesen werden. Falls Bilder, die urheberrechtlich geschützt sind, in der eigenen Arbeit wiedergegeben werden, werden die Bildrechte mit dem Zusatz "© [RechteinhaberIn]" angefügt.

Wird ein Bild aus einer gedruckten Publikation zitiert, folgen nach den Angaben des Bildes jene der gedruckten Publikation entsprechend den Richtlinien unter 1. Gedruckte Publikationen.

[KünstlerIn(Name)], [KünstlerIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Ort] [Datum], in: [Angaben der gedruckten Publikation].

Beispiel:

*Bild aus einem Buch:*

- Gardi, René: In der Bar von Mokolo, Mokolo 1953, in: Purtschert, Patricia; Lüthi, Barbara; Falk, Francesca (Hg.): Postkoloniale Schweiz, Bielefeld 2012, S. 373.

*Bild aus einer Zeitschrift:*

- Scheiwiller, Walter: Kinder betteln bei den Amerikanern um Kaugummis, Chur 1945, in: NZZ Geschichte: Wir Protestanten. Wie die Reformation die Schweiz reich gemacht hat (2), 2015, S. 82.

## 5. TONDOKUMENTE

### 5.1. Unpublizierte Tondokumente

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Titel der Reihe], [Ort] [Datum], [Archiv], [Sammlung], Signatur: [Signatur]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Gähwyler, Karl: Ich will leben wie Mensch nicht wie Hund an Kette!, o. O. 1976, Schweizerische Nationalphonothek, Signatur: 18BD1486.
- Kennedy, John F.: Radio and television address to the American people on the Soviet arms build-up in Cuba, Historic Speeches, Washington DC 22.10.1962, John F. Kennedy Presidential Library and Museum, Signatur: JFKWHA-142-001. Online: <<http://www.jfklibrary.org/Asset-Viewer/sUVmCh-sBomoLfrBcaHaSg.aspx>>, Stand: 05.08.2014.

## 5.2. Publierte Tondokumente

[AutorIn(Name)], [AutorIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Name des Programms] [Nummer der Folge], [Sender], [Ort] [Datum], <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

### 5.2.1. Radiosendungen/Podcast-Folgen

Beispiel:

- Hug, Hannes: Al Imfeld: Mein Leben ist die Besteigung eines sozialen Mount Everest, Focus, Schweizer Radio und Fernsehen SRF, 19.05.2014, <<http://www.srf.ch/sendungen/focus/al-imfeld-mein-leben-ist-die-besteigung-eines-sozialen-mount-everest>>, Stand: 23.05.2014.

### 5.2.2. Radiosendungen/Podcasts (Sendefäss):

Beispiel:

- Leclerc, Jean: Histoire vivante, Radio Télévision Suisse RTS. Online: <<http://www.rts.ch/docs/histoire-vivante/podcasts/>>, Stand: 16.09.2014.

### 5.2.3. Hörspiele

Beispiel:

- Ende, Michael: Lummerland, Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 01, Universal Music Family Entertainment, o. O. 1973. Online: <<https://play.spotify.com/track/3VwH2BBHaHb1SsjLFJ9VAG>>, Stand: 09.10.2014.

#### 5.2.4. Musikstücke

Beispiel:

- Gruntz, James: Good Times, Until We Get There, Bakara Music, 2011. Online: <<https://itunes.apple.com/ch/album/good-times/id458572221?i=458572233>>, Stand: 27.03.2014.

#### 5.2.5. Musikalben

Beispiel:

- Hunger, Sophie: Can You See Me?, The Danger of Light, Two Gentlemen Records, 2012. Online: <<http://mx3.ch/singles/125773>>, Stand: 27.03.2014.

## FILM- UND VIDEODOKUMENTE

### 6.1. Unpublizierte Film- und Videodokumente

[RegisseurIn(Name)], [RegisseurInVorname]: [Titel]. [Untertitel], [Titel der Reihe], [Studio], [Archiv], [Sammlung], Signatur: [Signatur], [Ort] [Datum].

Beispiel:

- Morgenthaler, Niklaus: Halen 1964, Bern 1964, Staatsarchiv des Kantons Bern, D Spezialarchive, Signatur: VID 41.

## 6.2. Publierte Film- und Videodokumente

### 6.2.1. Fernsehsendungen

[RegisseurIn(Name)], [RegisseurIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Name des Programms] [Nummer der Folge], [Sender], [Ort] [Datum]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

*einzelne Sendung:*

- o. A.: La barque n'est pas pleine - Réfugiés chiliens en Suisse, Histoire vivante, Radio Télévision Suisse, 18.05.2014. Online: <<http://www.rts.ch/docs/histoire-vivante/a-voir/5757336-la-barque-n-est-pas-pleine-refugies-chiliens-en-suisse.html>>, Stand: 23.05.2014.

*Sendegefäss:*

- Poletti, Mario: Rundschau, Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Online: <<http://www.srf.ch/sendungen/rundschau/sendeportraet>>, Stand: 23.05.2014.

### 6.2.2. Filme

[RegisseurIn(Name)], [RegisseurIn(Vorname)]: [Titel]. [Untertitel], [Verleih], [Ort] [Datum]. Online: <[URL]>, Stand: [Konsultationsdatum].

Beispiele:

- Forster, Marc: Stranger than Fiction, Columbia Pictures, USA 2006.

## LITERATURVERZEICHNIS

Poenicke, Klaus: Wie verfaßt man wissenschaftliche Arbeiten. Ein Leitfaden vom ersten Semester bis zur Promotion, 2. Auflage, Mannheim/Wien/Zürich 1988.

Träger, Thomas: Zitieren 2.0. Elektronische Quellen und Projektmaterialien korrekt zitieren, München 2016.

Voss, Rödiger: Wissenschaftliches Arbeiten, leicht verständlich, 6. Auflage, Konstanz/München 2010.

## INTERNETQUELLEN

[www.zitieren.de](http://www.zitieren.de)

[www.infoclio.ch](http://www.infoclio.ch)

**Wortschmiede**

